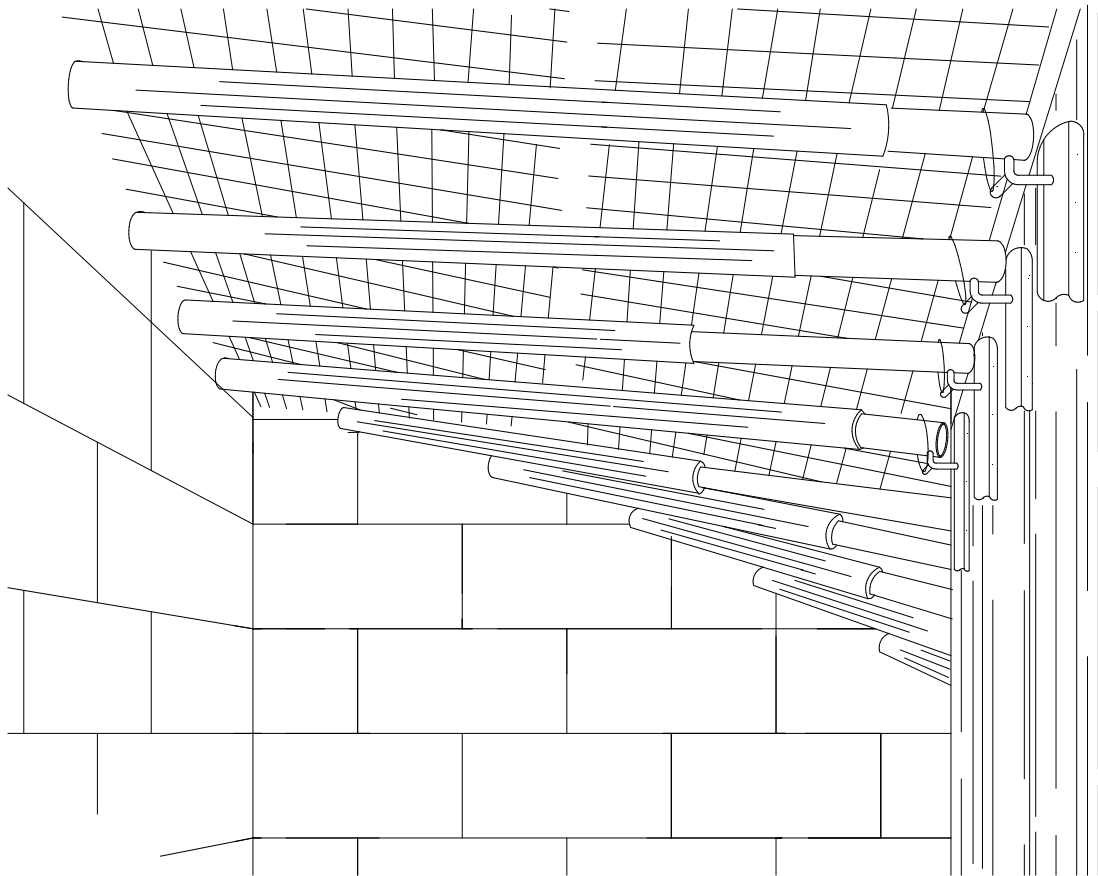


Montage- und Verwendungsanleitung BAUMANN®-Treppenlaufschalung "S"

für gewendelte Treppen (Art.-Nr. 52 50 00)

(Laufbreite 0,94 - 1,20 m bei teilweise "gewendelten Treppen")

(Laufbreite 1,00 - 1,50 bei "Wendeltreppen")



Verwendung

Die **BAUMANN®-Treppenlauf-Schalung "S"** findet Anwendung bei allen auf der Baustelle zu schalenden gewendelten Treppen.

Die mit dieser Arbeit Beauftragten, sollten mit dieser Montage- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sein.

Die allgemein bekannten Unfallverhütungsvorschriften (UVV) müssen beachtet werden.

Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

1,0 Montage

1.1 Vorbereitung

Im Allgemeinen wird eine "gewendelte Treppe" außen von Wänden und innen (Treppenauge) von einer Hilfsschalwand eingegrenzt.

An diesen senkrechten Flächen erfolgt der **Aufriß** der Treppenform. Dafür ist ein Bauplan mit genauen Treppenmaßen unentbehrlich.

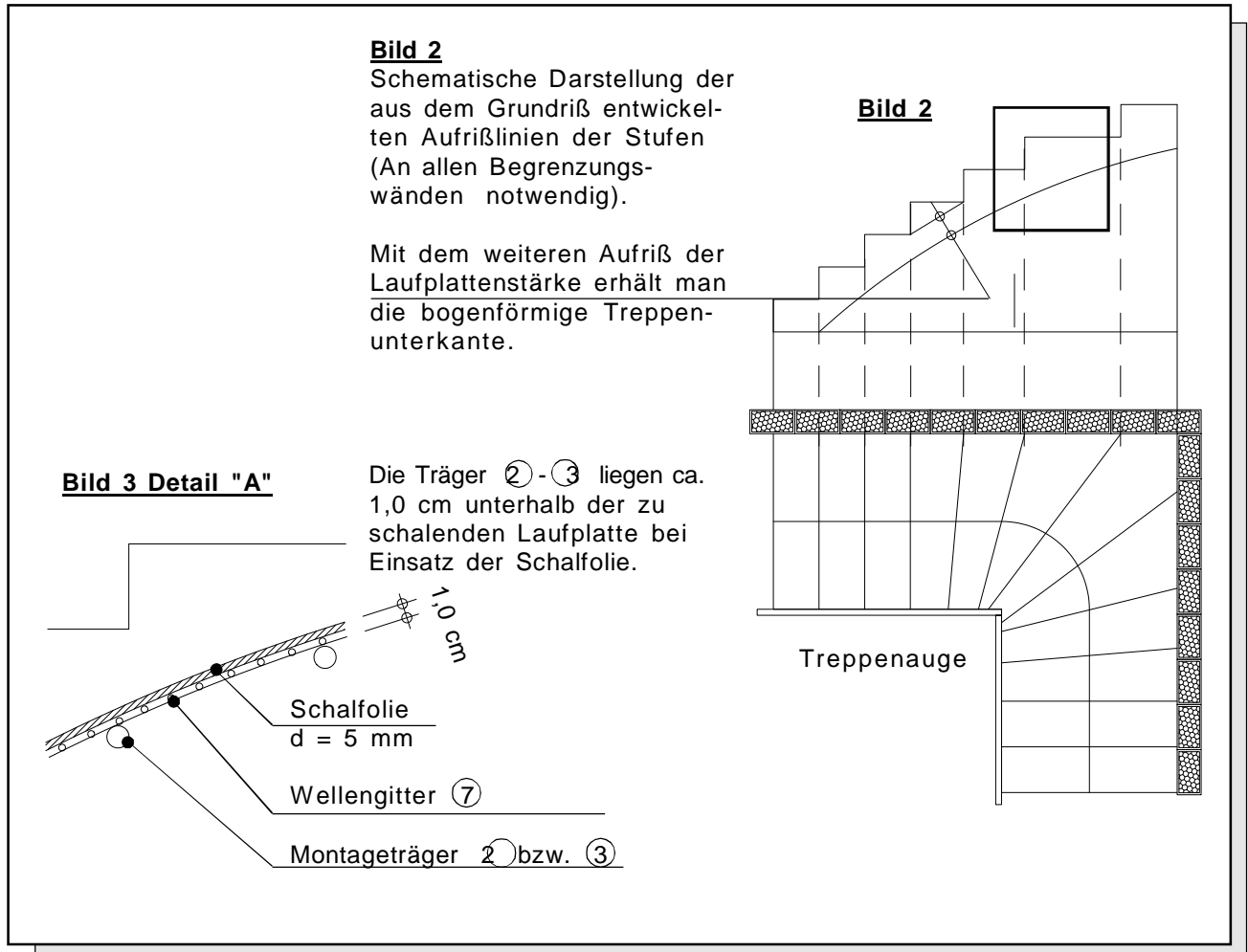
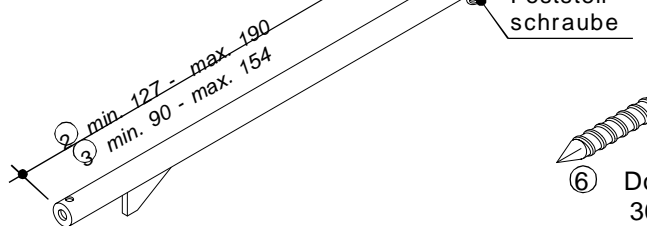


Bild 4

Einzelteile der BAUMANN®-Treppenlauf-Schalung "S" Art.Nr. 52 50 00 ①
Ausreichend für normale Stockwerkstreppe, h = 2,75 m.

② 5 x enthalten
Montageträger lang

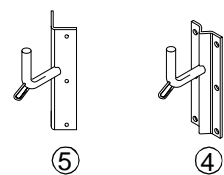
③ 25 x enthalten
Montageträger kurz



⑥ Dorn mit Spitze
30 x enthalten

④ Halterung
30 x enthalten

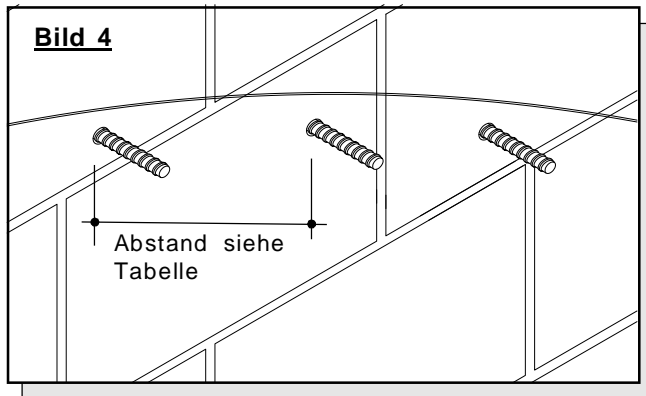
⑤ Halterung Eck
2 x enthalten



Wellengitter ⑦ 56 x 150 jeweils 10 x enthalten (ohne Darstellung)

1.2 Aufbau der Plattenschalung

Entsprechend der gesamten Treppenlauflänge werden die Dorne 6 am Aufriß (der Außenwand) im Abstand von max 30 cm in die Ziegelwand eingeschlagen **Bild 4** (bei z.B.Kalksandsteinen oder betonierten Wänden muß vorgebohrt werden).



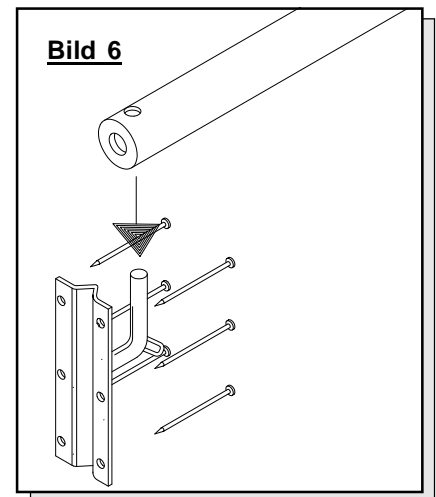
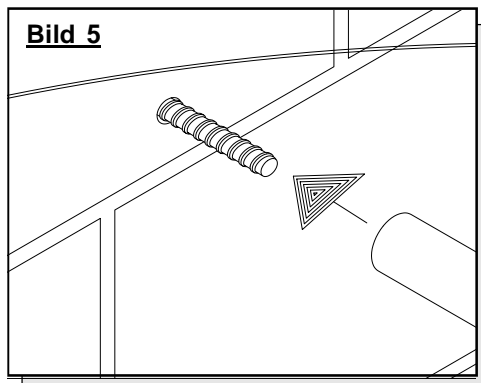
Tabelle

Abstand der Dorne an der Außenwand bei **Wendeltreppen** unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Laufbreiten und Laufstärken in **cm**.

		Laufbreite in cm					
		100	110	120	130	140	150
Laufstärken in cm	14	30	30	30	30	28	26
	16	30	30	30	28	26	24
	18	30	30	27	25	23	21
	20	30	26	24	22	20	18
	22	26	24	22	20	18	16

1.2.1 An der Ecke beginnend, mit der stirnseitigen Öffnung den Montageträger 2 bzw. 3 auf der Seite des Anschlages über den Dorn schieben **Bild 5**.

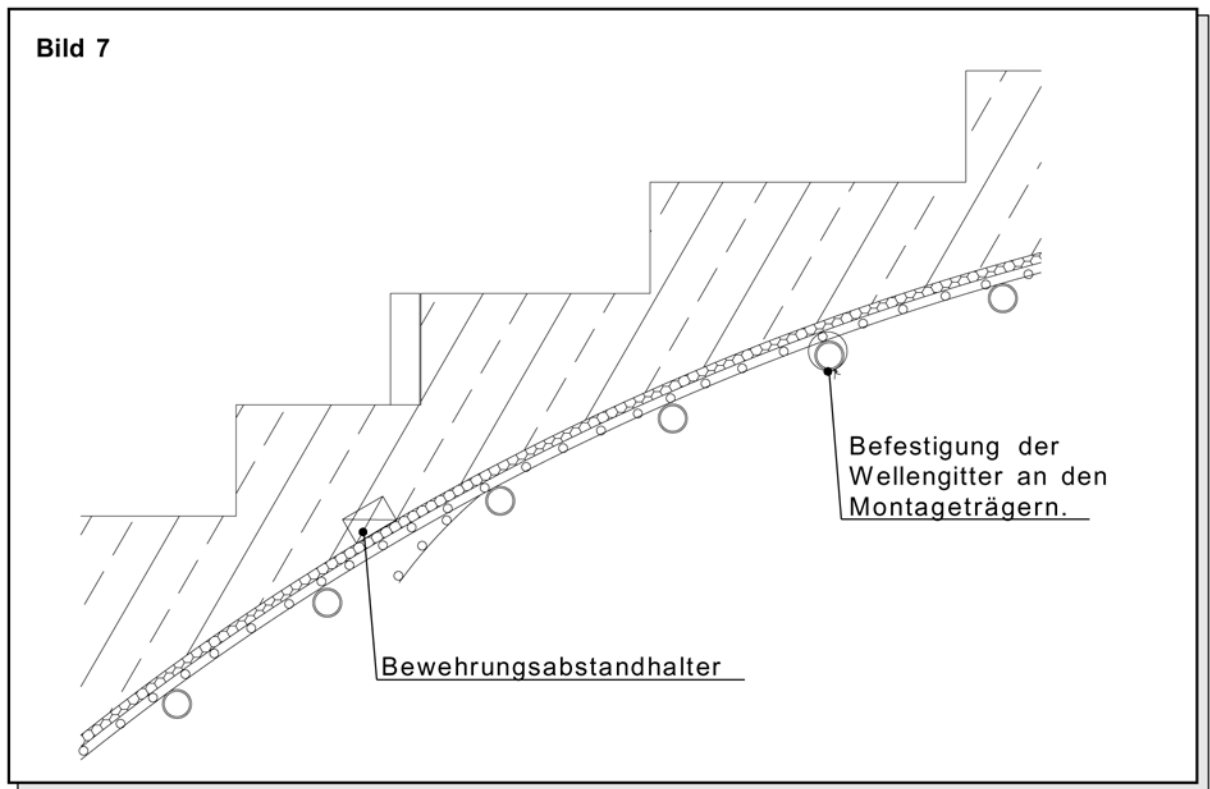
Auf der innenliegenden Seite (Treppenauge) die Halterung bzw. Halterung Eck in der senkrecht angebrachten Öffnung einstecken und unter Berücksichtigung des Aufbaus an der Hilfsschalwand durch sämtliche Bohrungen befestigen **Bild 6** (Nägel oder Bauschrauben).



1.2.3 Soll eine Treppe von 0,90 m geschalt werden, so müssen die Montageträger leicht schräg eingebaut oder durch Montageträger 80 cm ersetzt werden.

1.2.4 Wellengitter 7 auf alle Montageträger 2 und 3 verlegen. Längsstöße werden gemäß **Bid 7** ausgeführt. Sämtliche Wellengitter mit bauseitigem Bindedraht (Rödeldraht) an allen Montageträgern befestigen.

- 1.2.5 Nach dem Andrahten der Wellengitter wird z.B. die Schalhaut -Elastisch von unten beginnend aufgelegt und in einem Arbeitsgang mit den Bewehrungsabstandsschienen ebenfalls angedrahtet.
- 1.2.6 Bei Einsatz der Schalhaut Elastisch sollte diese vor dem Betonieren gut bewässert werden.



1.3 Demontage (Ausschalreihenfolge)

- 1.3.1 Alle bauseitigen Bindedrähte abzwicken.
- 1.3.2 An Hilfsschalwand (Treppenaue) Halterungen entfernen.
- 1.3.3 Nach dem Entfernen der Halterungen können die Montageträger mit einem Nagelzieher oder Hebeeisen von den Dornen geschoben werden.
- 1.3.4 Abschließend wird die Schalhaut vorsichtig entfernt. Hierfür kann zum Lösen die Kelle oder eine breite Spachtel zur Hilfe genommen werden.